

Volles Haus nach zwei Jahren Pause

FP+ Erschienen am 13.05.2022

Schwimmen: Mehr als 300 Aktive im Johannisbad

Freiberg. Das 12. Internationale Silbererzmeeting im Schwimmen steigt am Samstag im Johannisbad in Freiberg. Nach zwei Jahren Pause klettern dabei mehr als 300 Aktive auf die Blöcke, die mehr als 1300 Starts absolvieren. "Das ist ein absoluter Teilnehmerrekord", freut sich Katja Gorzolla, die Trainerin der Leistungsriege beim SSV Freiberg.

Der Zuspruch sei riesig, "und wir mussten erst einmal etwas durchatmen, als klar wurde, welches Interesse uns da entgegenkommt", sagt Gorzolla. Elf Vereine aus Sachsen und zwei aus Sachsen-Anhalt sind dabei in Freiberg zu Gast. "Mit dabei sind auch zwei junge ukrainische Sportler aus Charkiv, die in dieser schweren Zeit den Weg nach Dresden gefunden haben", erklärt die Freiburger Trainerin. Die Vereine aus Dresden, Chemnitz und Halle treten in Bestbesetzung an, "und vor allem die Staffeln versprechen jede Menge Spannung", so Gorzolla.

Der erste Startschuss ertönt um 9 Uhr. "Auf diesen Moment haben viele fleißige Hände seit Wochen hingearbeitet. Eltern und auch die Mitarbeiter des Johannisbads unterstützten uns nach Kräften, damit alles passt und die Schwimmhalle wieder in ein Wettkampfbad verwandelt werden kann", so Katja Gorzolla. Vor allem die Nachwuchssportler könnten es kaum noch abwarten, weiß die Trainerin. Für die Leistungsriege ist das Meeting die Generalprobe vor dem Schwimmcup im dänischen Esbjerg. (erba)